Ergebnisprotokoll der 1. Bürgerwerkstatt in Frittlingen am 18. April 2018

19.04.2018

Projekt: Dorfentwicklung Frittlingen 2030
Uhrzeit: 18:30 – ca. 21:30 Uhr
Ort: Pfarrscheuer
Bearbeiter: Planstatt Senner

1 EINFÜHRUNG

Auf Einladung der Gemeinde Frittlingen haben am 18. April 2018 rund 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger an der ersten Veranstaltung im Bürgerbeteiligungsprozess teilgenommen, welche sich aktiv am Entstehungsprozess und der Ideenfindung beteiligten.

Bürgermeister Herr Butz begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich und freute sich über das große Interesse. Er führte aus, dass der Anlass zur Aufstellung des Gemeindeentwicklungskonzepts ein geplanter Antrag auf Aufnahme in die ELR-Schwerpunktgemeinde ist. Gleichzeitig ist das Gemeindeentwicklungskonzept aber auch unabhängig von einer Bewerbung auf Fördergelder als Weichenstellung für die Entwicklung

Johann Senner | Freier Landschaftsarchitekt BDLA | SRL | Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektur | Umweltplanung | Stadtentwicklung
Planstatt Senner | Breitlestraße 21 | 88662 Überlingen | Telefon: +49(0)7551-9199-0 | Fax: +49(0)7551-9199-29 | info@planstatt-senner.de | www.planstatt-senner.de

von Frittlingen in den nächsten Jahren sehr wichtig. Das Gesamtkonzept soll unter aktiver Mitarbeit der gesamten Bevölkerung, der Verwaltung und des Gemeinderates entstehen. Alle Bürger sind herzlich eingeladen, ihre Ideen und Anregungen einzubringen, die Entscheidungskompetenz bleibt jedoch beim Gemeinderat.

2 IMPULSREFERAT

Das Büro Planstatt Senner aus Überlingen, das für die Moderation der Bürgerbeteiligung beauftragt ist, zeigte einige Beispiele von Entwicklungskonzepten, die in den letzten Jahren unter intensiver Einbindung der Bevölkerung in verschiedenen Städten und Gemeinden durchgeführt wurden. Es wurde dargestellt, welche Entwicklungen für eine Gemeindeentwicklungsplanung sprechen und wie dieser Prozess in Frittlingen ablaufen soll. Die Bestandserfassung, die durch das Büro Senner vorgenommen wurde, orientiert sich an den Anforderungen für das Förderprogramm des Landes. Hierbei wurden unter anderem historische Bezüge, Verkehrsanbindung, raumplanerische Zusammenhänge und die Schutzgebietskulisse erhoben.

Johann Senner | Freier Landschaftsarchitekt BDLA | SRL | Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektur | Umweltplanung | Stadtentwicklung
Planstatt Senner | Breitlestraße 21 | 88662 Überlingen | Telefon: +49(0)7551-9199-0 | Fax: +49(0)7551-9199-29 | info@planstatt-senner.de | www.planstatt-senner.de

3 WORKSHOP ZU STÄRKEN, SCHWÄCHEN UND ERSTEN IDEEN

Schwerpunkt des Abends war der Workshop zu Stärken, Schwächen und ersten Ideen. Hierfür wurden im Saal Tische mit Schreibmaterialien aufgebaut. Auf farbigen Karten konnten die Stärken (grüne Karten), die Schwächen (rote Karten) und Ideen (gelbe Karten) aufgeschrieben und von den Teilnehmern direkt auf vorbereitete Plakate zu folgenden Themenfeldern geklebt werden:

1. Ortsmitte / Hauptstraße
2. Siedlung / Gewerbe / Mobilität
3. Landschaft / Naherholung
4. Kultur / Soziales / Image / Identität
5. Offenes Themenfeld

Untenstehend sind alle Nennungen aus der 1. Bürgerwerkstatt aufgelistet:

Legende:

+ Stärke
- Schwäche
v Vorschlag / Idee

1 Anzahl der Nennungen

Johann Senner | Freier Landschaftsarchitekt BDLA | SRL | Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektur | Umweltplanung | Stadtentwicklung
Planstatt Senner | Breitlestraße 21 | 88662 Überlingen | Telefon: +49(0)7551-9199-0 | Fax: +49(0)7551-9199-29 | info@planstatt-senner.de | www.planstatt-senner.de

1) Ortsmitte / Hauptstraße

Johann Senner | Freier Landschaftsarchitekt BDLA | SRL | Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektur | Umweltplanung | Stadtentwicklung
Planstatt Senner | Breitlestraße 21 | 88662 Überlingen | Telefon: +49(0)7551-9199-0 | Fax: +49(0)7551-9199-29 | info@planstatt-senner.de | www.planstatt-senner.de

+	Tolle Gemeinschaft	1
+	Schön gestaltete Blumeninseln	1
+	Viele Vereine (plus Möglichkeiten für Reingeschmeckte zur Integration)	1
-	Es gibt kaum schön gerichtete alte Häuser in Frittlingen	1
-	Keine klare Dorfmitte erkennbar	1
-	Moderne Ortsdurchfahrt mit mehr Grün	1
-	Gehweg / Sicherheit Schreinerei Geiger	1
-	Ausbluten des Ortskerns, kaum junge Familien	1
-	Gefahr des Abrisses ortsbildprägender (historischer) Gebäude	1
-	Sozial-ethnische Segregation (30 – 50 % Ausländer im historischen Ortskern)	1
-	Grün nicht nur auf Restflächen für die keine andere Nutzung möglich → Konzept Zusammenhänge Grüngerecht	1
v	Ortsmitte Blumengeschäfte + Café	1
v	Dorfcafé	2
v	Kleines Café, evtl. an Bäckerei angeschlossen	1
v	Zentraler Punkt mit z.B. Brunnen, Bänken, evtl. kleines Bistro	1
v	Treffpunkt für ältere Personen	1
v	Wärmeenergieüberschuss (Bioenergie) → Fernwärme; evtl. jetzt schon vorplanen neuer Kreisverkehr	1
v	Mehr großkronige Bäume im öffentlichen Raum	1
v	„lebendiger Ortskern“ (Biergarten, Eisdiele, Café)	1
v	Gastronomischer Mehrgenerationskern Café, Kantine, Restaurant mit Freiflächen und Aufenthaltsort für die ganze Familie	1
v	Erneuerung und Umgestaltung Vorplatz am Rathaus → Verbesserung der Parksituation	1
v	Bushaltestelle im Ortskern für Vereinsfahrten/Ausflüge	1
v	Parkbuchten bei der Bäckerei	1
v	Inwertsetzung der alten Zehntscheuer (Heimatmuseum o.ä.)	1
v	Aufkauf aller freiwerdenden Gebäude im Ortskern durch die Gemeinde	1
v	Tempo 30 auch in der Ortsdurchfahrt	1
v	Sitz-/Verweilgelegenheit im ganzen Ort, nicht an der Hauptstraße	1
v	Neue (?) Ortsmitte als Treffpunkt für die Frittlinger von alt bis jung, Bsp. Freies Grundstück Lembergstraße / Wegle zur Schule	1

Fazit: Die Neugestaltung der Ortsmitte entlang der Hauptstraße stellt ein zukünftig wichtiges Themenfeld in der Gemeindeentwicklung von Frittlingen dar. Neben Anregungen zu optischen Verschönerungen und dem Wunsch nach dem Erhalt der historischen Bausubstanz steht in diesem Zusammenhang besonders der Wunsch nach einem Treffpunkt in Form eines Dorfcafés oder Bistros im Fokus. Auch das Thema Entschleunigung im Straßenverkehr sowie im Freizeitbereich soll durch Tempo-30-Zonen und ansprechenden Sitzgelegenheiten angestrebt werden.

Johann Senner | Freier Landschaftsarchitekt BDLA | SRL | Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektur | Umweltplanung | Stadtentwicklung
Planstatt Senner | Breitlestraße 21 | 88662 Überlingen | Telefon: +49(0)7551-9199-0 | Fax: +49(0)7551-9199-29 | info@planstatt-senner.de | www.planstatt-senner.de

2) Siedlung / Gewerbe / Mobilität

Johann Senner | Freier Landschaftsarchitekt BDLA | SRL | Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektur | Umweltplanung | Stadtentwicklung
Planstatt Senner | Breitlestraße 21 | 88662 Überlingen | Telefon: +49(0)7551-9199-0 | Fax: +49(0)7551-9199-29 | info@planstatt-senner.de | www.planstatt-senner.de

+	Wichtig weiterhin: Bäckerei, Metzgerei, Apotheke, Zahnarzt und Arzt im Ort!!	1
+	Gute Infrastruktur erhalten	1
-	Zu hohe Bauplatzpreise	1
-	Wohnraumangebot „Mehrfamilienhäuser“ junge Paare, Singles	1
-	Für ländlichen Raum zu hohe Bauplatzpreise	1
-	Unverhältnismäßige und nicht nachvollziehbare, nicht familienfreundliche Bauplatzpreiserhöhung	1
-	Familienfreundliche Bauplatzpreisgestaltung!?!	1
-	Zu hohe Bauplatzpreise für 20 bis 25–Jährige	1
-	Zu wenig neue Bauplätze	1
-	Bauplatzpreisentwicklung zu teuer	1
-	Bauplatzpreisentwicklung familienfreundlicher und faire Bauplatzpreise und Preisentwicklung für aktuelle und künftige Generationen	1
-	Katastrophaler innerörtlicher Autoverkehr (Elterntaxis, unsinnige Einkaufsfahrten)	1
-	Alte und leerstehende Gebäude an der Ortsdurchfahrt	1
-	Dringend notwendige Ausweitung des ÖPNV → nur 2-Stunden-Takt Samstag und Sonntag noch weniger und abends so gut wie gar nicht	1
-	Innerörtliche Bebauung bitte nicht zu Lasten von gewachsenen Strukturen, nicht jeden Garten zubauen	1
-	Wir brauchen einen Dorfplatz für Begegnung und Feste, Zehntscheuerplatz leider schon schwierig bebaut	1
-	Konzept „Mitfahr-Bänkle“ gut gemeint, aber nicht zu Ende gedacht → wen kann ich ohne Bedenken mitnehmen, bei wem kann ich mitfahren, wer weiß, wer wann bei wem mitfährt usw.; anbieten / anfragen → buchen über App Portal online „offline“ über Bürgerbüro	1
-	Zu viel Verkehr in der Schildeckstraße	1
-	Öffnungszeiten Post	1
-	Mehr Parkplätze als ansprechend gestaltete Aufenthaltsplätze, die zum Verweilen einladen	1
-	Unaufhaltsam erscheinende Zersiedelung / Flächenfraß durch ständige Ausweitung der Siedlungsflächen	1
-	Planungen mit Bevölkerung absprechen → Friedhof : Staudenbeet hat nie funktioniert; Bachoffenlegung → nur noch Kanal, von Renaturierung nichts mehr übrig	1
-	Übertriebene Versiegelung öffentlicher und privater Flächen; Pflastersteine statt Grünflächen	1
-	Große LKW’s aus dem Dorf	1
-	Durchgangsverkehr!!!	1
-	Geschwindigkeitsbeschränkung Denkinger Straße auch außerhalb der Ortsschilder	1
-	Wohn- und Lebensqualität: Lärmbelästigung durch starkes Verkehrsaufkommen in der Denkinger Straße, da oberhalb und unterhalb der	1

Johann Senner | Freier Landschaftsarchitekt BDLA | SRL | Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektur | Umweltplanung | Stadtentwicklung
Planstatt Senner | Breitlestraße 21 | 88662 Überlingen | Telefon: +49(0)7551-9199-0 | Fax: +49(0)7551-9199-29 | info@planstatt-senner.de | www.planstatt-senner.de

	Denkinger Straße auch Bürger wohnen, sollte der Verkehr deutlich reduziert werden, bzw. die Geschwindigkeit reduziert werden	
v	Masterplan: wo sind die Grenzen unseres (Dorf-)Wachstums (für mindestens 50 Jahre)?	1
v	Masterplan: wo sind die Grenzen unserer industriellen Flächenentwicklung?	1
v	Vielfältiges Supermarktangebot	1
v	Carsharing	2
v	Elektro-Ladestation für E-Autos	1
v	Rolltreppe oder Seilbahn Ortskern / lange Steige in Richtung Hanneskreuz	1
v	Radweg nach Neufra	1
v	„Supermarkt“	1
v	Einkaufsmöglichkeiten	1
v	„Gewerbepark“ für Gründer und Start-ups	1
v	ÖPNV-Stundentakt an allen Tagen von 6 bis 24 Uhr, Vergleich RW Schramberg	1
v	Flächendeckend Tempo 30	1
v	Wiederholung Gewerbeschau	1
v	Frage: Unterschied Mitfahr-Bänkle zu Trampen? Unfallversicherung? o.ä.	1

Fazit: Positiv werden im Ort die vorhandene Infrastruktur und die kurzen Wege zu Bäcker, Metzger, Arzt und Apotheke gesehen. Ein deutlicher Verbesserungsbedarf ist bei der fehlenden Bauflächenentwicklung sowie den steigenden Baulandpreisen zu erreichen. Auch das Thema Mobilität und Verkehr wurde vermehrt genannt, wobei die Verkehrsbelastung und eine unzureichende ÖPNV-Verbindung Probleme darstellen. Hier sind v.a. ein Ausbau des ÖPNV-Verkehrs, die Einführung eines Carsharing-Konzeptes sowie eine Organisation des Mitfahr-Bänkles gewünscht.

3) Landschaft und Naherholung

Johann Senner | Freier Landschaftsarchitekt BDLA | SRL | Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektur | Umweltplanung | Stadtentwicklung
Planstatt Senner | Breitlestraße 21 | 88662 Überlingen | Telefon: +49(0)7551-9199-0 | Fax: +49(0)7551-9199-29 | info@planstatt-senner.de | www.planstatt-senner.de

+	Viele Brunnen	1
+	Viele Rad- und Wanderwege	1
+	Wir leben, wo andere Urlaub machen	1
-	Viel zu wenig Bäume im öffentlichen Raum	1
-	Schockerlebnis HÄRINGSKREUZ: Warum wurde der große alte Baum gefällt? Das war auch Kulturgut. Auch ein kranker Baum ist schön.	1
-	Ökologische Verarmung	1
-	Vernichtung von Blumenwiesen zu Gunsten industrieller Land- und Energiewirtschaft	1
-	Alte Gebäude wurden meistens „platt“ gemacht, da wirtschaftlich günstiger → Flair geht verloren	1
-	Bachrenaturierung: schöner Bachlauf geht anders, z.B. Neufra	1
-	Bei der Anlegung von Grün- und Pflanzflächen sind die örtlichen Fachleute (z.B. OGV) zu wenig einbezogen worden	1
-	„Salbeiwiesen“: Wo sind die blühenden Frühjahrswiesen geblieben? Schluss mit der Dauerbegüllung!	2
v	Naturfreibad Fischweiher	1
v	Trimm-Dich-Pfad	1
v	Grüneinbindung der Ortsrandbebauung	1
v	Badesee im Starzeltal wie in Talheim	1
v	„Streuobstgürtel“	1
v	Artenvielfalt: Biotopvernetzung, Naturlehrpfad, Kleinode schaffen, Monitoring	1
v	Wanderwegabschnitt nördlich an Frittlingen entlang	1
v	Ortsnahe Wiesen aufkaufen und neu / fachmännisch bepflanzen und wieder aufbauen, damit Bienen wieder Blüten finden	1
v	Biobauern anziehen und subventionieren und vorhandene unterstützen	1
v	Storchennest auf einem bereits bestehenden Eisenmasten z.B. Lembergstraße, wo ich schon mal einen Storch gesehen habe	1
v	„Spazierweg“ entlang des Sulzbaches	1
v	Große alte Bäume erhalten im Dorfkern, auch wenn sie krank sind	1
v	Mehr Bäume pflanzen	1
v	Charmante lauschige Plätze schaffen zum Chillen für alle, jung und alt	1
v	Unterstützung, Förderung, Annahme von vorhandenen Kapazitäten	1

Fazit: Auch wenn das Landschaftsbild sowie die Naherholungsmöglichkeiten in und um Frittlingen überwiegend positiv wahrgenommen werden, stellt v.a. die ausgeräumte Landschaft im Außenbereich optisch sowie ökologisch einen Kritikpunkt dar. Hier ist zur Verbesserung des Landschaftsbildes, der ökologischen Vielfalt sowie des Naherholungspotenzials mehr Strukturvielfalt in Form von Streuobstwiesen und Blühstreifen / Blumenwiesen sowie der Düngeverzicht auf bestimmten Flächen gewünscht. Zusätzlich sollen alte Bäume erhalten und die Gewässer besser erlebbar gemacht werden.

Johann Senner | Freier Landschaftsarchitekt BDLA | SRL | Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektur | Umweltplanung | Stadtentwicklung
Planstatt Senner | Breitlestraße 21 | 88662 Überlingen | Telefon: +49(0)7551-9199-0 | Fax: +49(0)7551-9199-29 | info@planstatt-senner.de | www.planstatt-senner.de

4) Kultur / Soziales / Image / Identität

Johann Senner | Freier Landschaftsarchitekt BDLA | SRL | Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektur | Umweltplanung | Stadtentwicklung
Planstatt Senner | Breitlestraße 21 | 88662 Überlingen | Telefon: +49(0)7551-9199-0 | Fax: +49(0)7551-9199-29 | info@planstatt-senner.de | www.planstatt-senner.de

+	Top: Halle, Kinderhaus, Schule, Sportplatz	1
+	Aktives Vereinsleben, als Reingeschmeckter ist man herzlich willkommen	1
+	Spielplatz	1
+	Vereinsleben	1
+	Kinderhaus, Schule und Sportstätten an einem Ort	1
+	Gut aufgestellte Feuerwehr	1
+	Aktive Online-Informationen, z.B. facebook	1
+	Aktives Vereinsleben soll weiterhin gefördert werden!	1
-	Erhaltung des „Vereinslebens“	1
-	Zukunft Gaststätten	1
-	Vereine unterstützen	1
-	Motivation von Einwohnern zur Mitarbeit, z.B. im Verein	1
-	Ferienbetreuung → einziges Desaster!	1
-	Ferienbetreuung der Grundschüler unzuverlässig und nicht adäquat	1
-	Wiesen werden zu früh und zu oft gemäht; wie ist die gesamte Ökobilanz der Biogasgewinnung (inkl. Dieselverbrauch)	1
-	Tageszeitung Monopol Heuberger Bote wieder ändern	1
-	Warum heute so wenig Jugendliche da, junge Erwachsene	1
-	Jugendarbeit	1
-	Begegnungsmöglichkeiten für Besinnung und Austausch über Lebensthemen	1
-	Treffpunkt für die Jugend!	1
-	Wo sind die Jugendlichen mit ihren Ideen, Wünschen? Wie können sie eingebunden werden?	1
v	Vorlesestunde	1
v	Ideen Ferienbetreuung: frühzeitige Bedarfsabfrage, losgelöst vom Kindergarten, altersentsprechende Betreuung	1
v	Mentorentum: Alte helfen Jungen; Unternehmer beraten Start-ups	1
v	Allwetter-Tischtennisplatte beim Spielplatz oder im Zentrum	1
v	Fußball-Bolzplatz mit festen Toren	1
v	„Kulturkreis“	1
v	Professionelle Unterstützung der Vereine in Zukunft	1
v	Generationsübergreifende Aktionen, z.B. ältere Mitbürger bekommen Unterstützung in der digitalen Welt durch jüngere und umgekehrt, Beispiel Gartenwissen, Handarbeiten, Handwerk jüngeren vermitteln	1
v	Mehr kulturelle Veranstaltungen	1
v	Treffpunkt (Beispiel Mediathek in Denkingen) Bücherei, Zeitschriften	1
v	Kulturbus für gemeinsamen Besuch Stadthalle Balingen, Theater VS	1
v	„Großelternservice“ = Betreuung von Kindern und Kleinkindern	1
v	Als Alternative zum Pflegewohnheim kleiner barrierefreier und attraktiver Wohnraum (z.B. Eigentumswohnungen)!	1
v	Markttag Dienstag und Samstag	1

Johann Senner | Freier Landschaftsarchitekt BDLA | SRL | Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektur | Umweltplanung | Stadtentwicklung
Planstatt Senner | Breitlestraße 21 | 88662 Überlingen | Telefon: +49(0)7551-9199-0 | Fax: +49(0)7551-9199-29 | info@planstatt-senner.de | www.planstatt-senner.de

- **v** Gemeinschaft: Tauschbörsen, Stundenbörse für geleistete Arbeitsstunden, solidarische Landwirtschaft und Arbeitsmittel-Sharing 1
- **v** Café im Ort 1
- **v** Mit wem in Frittlingen bin ich verwandt (Ahnenforschung) 1
- **v** Café miteinander 1
- **v** Jugendhaus mit erweiterten Nutzungsmöglichkeiten ausstatten! 1
- **v** Regionalmarkt einmal jährlich auf dem neuen Marktplatz 1
- **v** Bücherbörse im Dorfzentrum, wo jederzeit Bücher gebracht oder geholt werden können 1
- **v** Bürgerhaus evtl. mit Bücherei und Räumen für Kleinkunst, Bilder, Vorträge usw. wie in Denkingen 1
- **v** Kreativwerkstatt / „Kreatives Frittlingen“ gemeinsame Angebote, Veranstaltungen „Strick-Café-Mittag“ 1
- **v** Kulturelle Veranstaltungen fördern nicht hemmen; Miete Veranstaltungsräume und logistische Unterstützung 1
- **v** Bouleplatz in Frittlingen mit Bänkle, möglichst im Dorfzentrum oder bei Spielplatz 1

Fazit: Positive Nennungen gab es v.a. zum Vereinsleben in Frittlingen sowie zu den Bildungseirichtungen und Sportmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche. Als Defizite für junge Menschen werden die fehlende Einbindung in den Entwicklungsprozess, eine unzureichende Ferienbetreuung sowie fehlende Treffpunkte wahrgenommen. Potenziale sehen die Bürger in einem Ausbau der sportlichen (Tischtennis, Fußball, Boule) sowie kulturellen (Bücherbörse, Kleinkunst, Vorträge) und gesellschaftlichen Einrichtungen (Café, Treffpunkt, gemeinsames generationsübergreifendes Lernen).

Johann Senner | Freier Landschaftsarchitekt BDLA | SRL | Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektur | Umweltplanung | Stadtentwicklung
Planstatt Senner | Breitlestraße 21 | 88662 Überlingen | Telefon: +49(0)7551-9199-0 | Fax: +49(0)7551-9199-29 | info@planstatt-senner.de | www.planstatt-senner.de

5) Offenes Themenfeld

Johann Senner | Freier Landschaftsarchitekt BDLA | SRL | Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektur | Umweltplanung | Stadtentwicklung
Planstatt Senner | Breitlestraße 21 | 88662 Überlingen | Telefon: +49(0)7551-9199-0 | Fax: +49(0)7551-9199-29 | info@planstatt-senner.de | www.planstatt-senner.de

+	Wunderbare Urnengrabgestaltung auf dem Friedhof – großes Kompliment	1
-	Dauerbeleuchtung nachts ein bis zwei Stunden Dunkelheit wäre gut für Natur und Sternengucker	1
-	Bessere Befestigung der Parkplatzfläche am Friedhof, Rasengittersteine ☹	1
-	Angebot „Schwabe“ morgens pünktlich zum Frühstück (6 Uhr)	1
-	Verkehrskontrolle: Parken nicht auf Gehwegen → oft zugeparkt, innerörtlichen Verkehr vermeiden	1
-	Gefährdung der gastronomischen Vielfalt (Gasthaussterben)	1
-	Frittlingen liegt am Rand des Landkreises; Tageszeitungen Heuberger versus Schwarzwälder Bote grenzen Landkreise ab! Keine Infos aus Kreis Rottweil!	1
v	Biocontainer 2-3 Tage stehen lassen	1
v	Aktion „Verschenken statt Wegwerfen“ in den Ort holen	1
v	Café (Kaffee)	1
v	Freies WLAN Dorfmitte „Hotspot“	1
v	Packstation der Deutschen Post, um Abholzeiten zu verbessern	1
v	Paketboxen „parcellock.de“	1
v	Eventhütte „Hanneskreuz“ mit Biergarten (Sonnenuntergangsterrasse)	1
v	Krisenprophylaxe: Energieautark, Schulung, Notwasserversorgung, Notnahrungsversorgung, Planspiele	1

Fazit: Zusätzlich konnten Anregungen und Kommentare zu Themen abgegeben werden, welche sich keiner der genannten Kategorien zuordnen lassen. Problematisch werden in Frittlingen u.a. die übermäßige Straßenbeleuchtung, unzureichende Informationen über den Landkreis Rottweil, die Öffnungszeiten der Post sowie fehlendes öffentliches WLAN gesehen.

Johann Senner | Freier Landschaftsarchitekt BDLA | SRL | Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektur | Umweltplanung | Stadtentwicklung
Planstatt Senner | Breitlestraße 21 | 88662 Überlingen | Telefon: +49(0)7551-9199-0 | Fax: +49(0)7551-9199-29 | info@planstatt-senner.de | www.planstatt-senner.de

4 ABSCHLIESSENDES PLENUM

Nach etwa einer dreiviertel Stunde wurden die Nennungen an den einzelnen Themenwänden durch die Planstatt Senner zusammengefasst. Innerhalb kurzer Zeit war eine Vielzahl guter Gedanken und Ideen zusammengekommen, die es in den folgenden Veranstaltungen zu konkretisieren gilt. Hierzu ist im Mai ein Spaziergang durch das Dorf geplant und es werden Plätze besichtigt, die für die Entwicklung des Dorfbildes, für die Wohnqualität in der Nachbarschaft oder für eine bessere Nutzung wichtig sind. Im Juni findet die zweite Bürgerwerkstatt statt, in welcher konkrete Maßnahmen und Umsetzungsmöglichkeiten diskutiert werden.

Die Ergebnisse der 1. Bürgerwerkstatt werden protokolliert und veröffentlicht. Auch eine Nachmeldung von Stärken, Schwächen und Ideen sind bei der Planstatt Senner, bei der Stadtverwaltung, über das Kontaktformular der Webseite (www.frittlingen2030.de/kontakt) oder im Rahmen der weiteren Bürgertermine weiterhin möglich.

Um ca. 21.30 Uhr verabschiedete Bürgermeister Herr Butz die Bürgerinnen und Bürger mit einem herzlichen Dank für das große Engagement und ermunterte zum weiteren Mitmachen. Als nächster Schritt wird der Gemeinderat als Lenkungsgruppe die Ergebnisse diskutieren. Die Entscheidungskompetenz verbleibt während des gesamten Prozesses beim Gemeinderat.

Johann Senner | Freier Landschaftsarchitekt BDLA | SRL | Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektur | Umweltplanung | Stadtentwicklung
Planstatt Senner | Breitlestraße 21 | 88662 Überlingen | Telefon: +49(0)7551-9199-0 | Fax: +49(0)7551-9199-29 | info@planstatt-senner.de | www.planstatt-senner.de

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme bei den nächsten beiden Veranstaltungen:

- ✓ **Freitag 18. Mai 2018 Dorfspaziergang 16 - 18 Uhr**
- ✓ **Donnerstag 21. Juni 2018 2. Bürgerwerkstatt 18.30 – 21.00 Uhr**

Ein Quereinstieg in den Prozess ist jederzeit möglich.

Aufgestellt: Überlingen, 19.04.2018 Döll, Planstatt Senner

Johann Senner | Freier Landschaftsarchitekt BDLA | SRL | Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektur | Umweltplanung | Stadtentwicklung
Planstatt Senner | Breitlestraße 21 | 88662 Überlingen | Telefon: +49(0)7551-9199-0 | Fax: +49(0)7551-9199-29 | info@planstatt-senner.de | www.planstatt-senner.de